

Name

Pankok, Bernhard

Lebensdaten

1872-1943

dazugehöriger Bestand

Pankok, Bernhard

Geburtsjahr

1872

Todesjahr

1943

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/11873914X>

Biografische Angaben

Bernhard Pankok wurde am 15.5.1872 in Münster (Westfalen) geboren. Von 1886 bis 1889 absolvierte er eine Lehre als Dekorationsmaler und Restaurator, danach studierte er von 1889 bis 1892 in Düsseldorf und Berlin. Dazu arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker für Kunstzeitschriften und Buchgrafiken in München, wobei sein bedeutendstes Werk die Gestaltung des Katalogs des Deutschen Reiches für die Pariser Weltausstellung 1900 ist. Zudem gilt er als ein Gründungsmitglied der Vereinigten Werkstätten für Kunst und Handwerk im Jahre 1897. Ab diesem Zeitpunkt beschäftigte er sich vorwiegend mit dem Kunstgewerbe und entwarf Möbel, sowie Innenausstattungen. 1903 zog er nach Stuttgart um, wo er die Leitung der "Kgl. Lehr- und Versuchstätten" übernahm. 1913 wurde er zum Direktor der Stuttgarter Kunstgewerbeschule ernannt, die er bis 1937 führte. Dabei beschäftigte er sich intensiv mit Bühnenausstattungen, die ihm beachtliche Erfolge in Stuttgart, Berlin und Dresden einbrachten. Auch war er Mitglied der Kunstakademie zu Berlin (1925), Stuttgart (1932) und München (1933).

Beruf / Funktion

Kunstgewerbler

Maler

Grafiker

Architekt

Bildhauer

Andere Namen

Bernhard

Pankok

Quelle für Namensansetzung

Thieme-Becker Künstlerlexikon, Bd. 26, 1932, S. 197

Pagenstecher-Püterich, Bd. 20, 2001, S. 32

